

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2010/5/20 2006/04/0061

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.05.2010

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

16/02 Rundfunk

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

PrivatradioG 2001 §19 Abs3;

PrivatradioG 2001 §19 Abs5 litb Z3;

PrivatradioG 2001 §19 Abs5 lite;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. AVG § 66 heute
2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2006/04/0059 E 20. Mai 2010 RS 2 (hier: Die Feststellung der Erstbehörde, die Bfin habe gegen § 19 Abs 5 lit e PrivatradioG 2001 verstoßen, wurde durch die Feststellung ersetzt, die Bfin habe gegen § 19 Abs 3 leg. cit. verstoßen)

Stammrechtssatz

Hat die Berufungsbehörde die Feststellung der Erstbehörde die Bfin habe im Rahmen von Patronanzsendungen unzulässigerweise verkaufsfördernde Hinweise gesendet (§ 19 Abs. 5 lit. b Z. 3 PrivatradioG 2001) durch die Feststellung ersetzt, die Bfin habe gegen das Werbetrennungsgebot des § 19 Abs. 3 PrivatradioG 2001 verstoßen, hat sie damit unzulässigerweise die "Sache" im Sinne des § 66 Abs. 4 AVG überschritten (Hinweis E vom 10. Dezember 2009, 2006/04/0058). Hat die Berufungsbehörde die Feststellung der Erstbehörde die Bfin habe im Rahmen von Patronanzsendungen unzulässigerweise verkaufsfördernde Hinweise gesendet (Paragraph 19, Absatz 5, Litera b, Ziffer 3, PrivatradioG 2001) durch die Feststellung ersetzt, die Bfin habe gegen das Werbetrennungsgebot des Paragraph 19, Absatz 3, PrivatradioG 2001 verstoßen, hat sie damit unzulässigerweise die "Sache" im Sinne des Paragraph 66, Absatz 4, AVG überschritten (Hinweis E vom 10. Dezember 2009, 2006/04/0058).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Bindung an den Gegenstand des vorinstanzlichen Verfahrens Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2006040061.X03

Im RIS seit

22.06.2010

Zuletzt aktualisiert am

06.07.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at